

Geringe Literalität erkennen, Menschen ansprechen und motivieren

In Deutschland verfügen 6,2 Millionen Menschen zwischen 18 und 64 Jahren über geringe Lese- und Rechtschreibkompetenzen. Menschen, die bis zur Ebene einfacher Sätze lesen und schreiben können, werden als gering literalisiert bezeichnet. Etwa 60 Prozent von Ihnen sind erwerbstätig.

Wir möchten Sie innerhalb unseres Sensibilisierungsmoduls mit den wichtigsten Informationen zum Thema Alphabetisierung und Grundbildung vertraut machen. Einen besonderen Schwerpunkt möchten wir auf den Kontext Grundbildung in der Arbeitswelt legen. In diesem Zusammenhang sollen die Arbeitsrealität sowie die Herausforderungen von Menschen mit Grundbildungsbedarf näher beleuchtet werden. Sie erhalten zudem erste Handlungsstrategien für die Ansprache und Unterstützung der Zielgruppe und erfahren, wie ein wertschätzender Zugang hergestellt werden kann.

Ziel des Modul ist es , dass Sie als Schlüsselpersonen ein Verständnis für die Zielgruppe entwickeln, um sie besser zu unterstützen.



Inhalte:

- Geringe Literalität: Ausgangslage, Anzeichen, Ursachen, Strategien
- Arbeitsorientierte Grundbildung: Kontext Arbeit und Ausbildung
- Ansprache & Motivation
- Unterstützung & weiterführende Informationen
- Praktische Übungen zum Thema



Rahmenbedingungen:

Dauer: 2 bis 3 Stunden

Teilnehmendenanzahl: 3 bis 20

Format: Präsenz als Inhouse-Veranstaltung oder Online



Zielgruppe:

- Ausbilder*innen
- Pädagogische Fachkräfte
- Personalverantwortliche
- Aus- und Weiterbildungsverantwortliche
- Sozialarbeiter*innen
- Psycholog*innen
- Fachkräfte Beratung
- Betriebliche Interessenvertretungen



Kontakt:

Projekt „AlphaBeruf“

Arbeit und Leben Sachsen-Anhalt gGmbH

Röpziger Straße 19

06110 Halle (Saale)

alphaberuf@aul-lsa.de

<https://alphaberuf.aul.app>